



Programm für die Frühjahrstagung des AK Hochschulen der DeGEval am 15. und 16. Mai 2023 an der Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend, Casino-Gebäude

Evaluation an Hochschulen im Spannungsfeld zwischen Wissenschaftlichkeit und Pragmatismus

Montag, 15.05.2023

10.00 – 11.00	Ankommen und Registrierung	
11.00 – 11.15	Begrüßung Mitglieder AK und Vertreter*in der Goethe-Universität	
11.15 – 12.30	Keynote: Dr. Regina Aichinger (FH Oberösterreich): "Qualitätsmanagement aus der Perspektive der Hochschulforschung: ein Ansatz für evidenzbasierte Organisationsentwicklung in Hochschulen"	
12.30 – 13.30	Mittagsimbiss	
13.30 – 15.00	Session 1a: Wissenschaftlichkeit vs. Evaluation?	Session 1b: Organisationsentwicklung
	Vortrag 1: Unwissenschaftliche Praxis? Praxisferne Wissenschaft? – Wissenschaftlichkeit und Pragmatismus als zwei konstitutive Seiten der Professionalität von Evaluation. (Paul Reinbacher, PH Oberösterreich) Vortrag 2: Was unterscheidet Evaluation und Wissenschaft – und was ist ihnen gemein? (Lukas Mitterauer, Universität Wien) Vortrag 3: Evaluieren und Publizieren? Eine bibliometrische Untersuchung der Publikationstätigkeiten von QM-Mitarbeitenden an deutschen Hochschulen von 1996 bis 2021. (Sylvi Mauermeister, Universität Paderborn; Julia Brose, INCHER, Universität Kassel; et al.)	Vortrag 1: Was beeinflusst die Nutzung von Daten für die Qualitätsentwicklung der Lehre? (Kerstin Janson, IU – Internationale Hochschule; René Krempkow, HTW Berlin) Vortrag 2: Ein rollender Stein setzt kein Moos an. Evaluationen von Organisationseinheiten an Hochschulen. In welche Richtung kann/soll dieses Instrument der Qualitätssicherung weiterentwickelt werden? (Thomas Guggenberger, BOKU) Vortrag 3: Evaluation von Organisationseinheiten an der Universität Wien – Ein Praxisbericht (Michael Hofer, Universität Wien)









15.00 – 15.30	Kaffeepause		
15.30 – 17.00	Session 2a: Lehrveranstaltungsevaluation	Session 2b: Projektevaluation	
	Vortrag 1: Die Strukturierte Dialog-Evaluation (SDE): Eine Weiterentwicklung der dialogbasierten Evaluation mit Methoden des TAP-Verfahrens als neues Format der qualitativen Evaluation – Ein theoretischer Beitrag (Jennifer Verch, Deutsche Hochschule der Polizei) Vortrag 2: Gezielt anpassbare Lehrevaluation durch Dozierende – Ein Ansatz zur besseren Vereinbarkeit von wissenschaftlichem Anspruch und Umsetzbarkeit? (Sebastian Vogel, Frank Lipowsky, et al., Universität Kassel) Vortrag 3: Lehrveranstaltungsevaluationen an einer Schweizer Fachhochschule in Spannungsfeldern der geteilten Verantwortlichkeit und einem fundierten Pragmatismus (Manuela Desirée Käppeli, Patrizia Huber, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften)	Vortrag 1: Herausforderungen bei der Wirkungsevaluation von MINT-Vorkursen (Sarah Berndt, Annika Felix, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg) Vortrag 2: Von der EZ zum Hochschulbereich? CEval-Ansatz im Kontext von Wirkungsevaluationen im Hochschulbereich: Nutzen, Mehrwert und Herausforderungen (Hamadou Ngoei, Universität des Saarlandes) Vortrag 3: Wirkungsanalyse von Konzept bis Ergebnis in zwei Jahren, wie geht das? (René Krempkow, Angela Weißköppel, HTW Berlin)	
17.30 – 18.30	Mitgliederversammlung AK		
ab 19.00	Abendessen optional und Selbstzahler, Ort wird noch bekannt gegeben		





Arbeitskreis Hochschulen





Dienstag, 16.05.2023

09.00 – 10.00	Keynote: Maria Galda ¹ , Hanna Ehlers ² , David Peters ³		
	(Ad-hoc Gruppe Datenschutz in der Evaluation,1: evasys GmbH, 2: Universität Hamburg, 3: Hochschule Niederrhein): "Datenschutz als Perspektive der Evaluations(planung)"		
10.00 – 10.30	Kaffeepause		
10.30 – 12.00	Session 3a:	Session 3b:	
	Befragungsmethodik	Evaluation von Studium und Lehre	
	Vortrag 1: "Wenn der Fragebogen nur nicht so lang wäre…" – Zur ökonomischeren Gestaltung von Evaluation am Beispiel eines Instruments zur Studierendenbefragung (Julia Mordel, Philipp Nolden, Jana Niemeyer, Goethe-Universität Frankfurt)	Vortrag 1: Leitbild für die Lehre in der Daten-Praxis - Lösungsansätze für die Operationalisierung mit herausfordernden Datenquellen als Grundlage (Meike Guzy, Catharina Otto, Gregor Lübbert, Universität Bielefeld)	
	Vortrag 2: Rücklaufquote – von der Theorie zur Praxis der Lehrveranstaltungsevaluation (Sabine Sedlaczek, Universität zu Köln)	Vortrag 2: Die multimethodische & multiperspektivische Studiengangsevaluation an der FH Aachen – eine Reflexion von Wissenschaftlichkeit und Nützlichkeit (Manuel Bör, Jörg Jörissen, Maximilian Schareck, FH Aachen)	
	Vortrag 3: Zwischen Forschung und Qualitätssicherung: Trendstudie zur Transformation von Lehren und Studieren unter digitalen Bedingungen (TaLeS) (Joana Abelha Faria, Universität Hamburg)	Vortrag 3: Das Qualifikationsziel "Persönlichkeitsentwicklung" in der Qualitätssicherung von Studium & Lehre (Larissa Steimle, Moritz Wolf, ZQ – Johannes Gutenberg-Universität Mainz)	
12.00 - 12.30	Kaffeepause		
12.30 - 13.30	Podiumsdiskussion		
	Resümee und Verabschiedung		



